



Sankt Lazarus Herold

Journal des OSLJ - Großpriorates Österreich und seiner Hilfswerke

Jahresrückblick 2017

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei allen Ordensangehörigen, Mitarbeitern der Hilfswerke und Unterstützern für die unzähligen freiwilligen Stunden christlicher Nächstenliebe im vergangenen Jahr 2017.

Im wahrsten Sinne des Wortes: „Das Christkind kam im XXXLutz Bus“

Gerade vor Weihnachten wird uns bewusst, dass manche Situationen im Alltag, Menschen vor nahezu unlösbare Probleme stellen können. So auch eine junge Familie aus Wr. Neustadt, die uns ein Ansuchen um Unterstützung geschrieben hatte. Wir haben die Familie zu Hause besucht um persönlich abzuklären, wo wir ihnen helfen könnten. „Ein Bett für mich und meine Kinder“, das war der Wunsch der jungen Mutter. Einfach nur ein Bett - was für viele nur eine Notwendigkeit darstellt ist für andere Menschen leider nicht selbstverständlich.

Als kleine Aufmerksamkeit, konnten wir noch Lebensmittel Gutscheine im Wert von 50,00€ an die Familie übergeben. (Heiliger Abend gesichert)

Unser besonderer Dank gilt dem Verkaufsleiter des Möbelhauses XXXLutz in Unterwart, Herrn Mag. Jürgen Kwas, der unser Projekt sehr unterstützt hat.

www.xxxlutz.at



Gemeinsam handeln, das Leben gestalten!

Die Christlichen Hilfswerke des Lazarus Ordens.

Wenn Sie ihre Zeitspende als freiwilliger Mitarbeiter in den caritativen Dienst des Lazarus Hilfsdienst Österreichs stellen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter:

hilfsdienst@st-lazarus-orden.at

Sachspenden an die Franziskaner Schwestern

Auch dieses Jahr konnte ein Teil der Sachspenden aus Österreich zu den Franziskaner Schwestern in Nord-Ost Ungarn gebracht werden, welche diese an bedürftige Familien verteilen. Wir bedanken uns bei allen Spendern, sowie beim Ungarischen Großpriorat für die logistische Zusammenarbeit.

Zwei Großpriorate ein gemeinsames soziales Hilfsprojekt - handgemacht von Anfang an!

Zum ersten Mal in unserer langjährigen caritativen Partnerschaft mit dem OSLJ-Großpriorat Ungarn, konnten wir eine ungarische Delegation 2017 bei uns im Burgenland begrüßen!

Durch die enorme Spendenbereitschaft vieler ansässiger Familien und Freunde unseres Hilfsprojektes, konnten wir wieder über 100 Kartons mit Kleidung für Erwachsene und Kinder, Hygieneartikel und Spielzeug bereitstellen.

Der Bus unserer ungarischen Freunde war bis zum Rand gefüllt, und die Freude darüber war in den Gesichtern zu lesen. Nach einer Besichtigungstour in der näheren Umgebung konnten wir unsere Gäste von der berühmten burgenländischen Gastfreundschaft, bei einem gemütlichen Abendessen, überzeugen.

In Memoriam OSLJ - 2017

Chev. Baron Jean Michel Parasiliti di Para, GCCLJ-J, pp. Großsalmonier 26.03.1942-16.12.2017

Chev. vitez Laszlo Bogнар, GCLJ-J, pp. Kanzler des Großpriorates Ungarn + 20.12.2017

Ordensgebet

Lass uns durch Deine unendliche Güte Herr Jesus, der Du uns gerufen hast, Dir zu dienen und Dich zu erkennen und in Deinem Namen im Orden des Heiligen

Lazarus zu wirken, empfangen zunächst den tiefsten Ausdruck unserer Dankbarkeit für diese große Auszeichnung.

Lass uns durch Deine unendliche Güte untereinander einig sein, lass unser Verlangen, Dir zu dienen, nie vergehen und lass uns immer die hohen Ideale des christlichen Rittertums erstreben.

Wir bitten, dass die Heilige Jungfrau über die Einheit des Glaubens wache, dass der Heilige Lazarus, unser Freund und Schutzherr, alle Beschützer unseres Ordens und die Brüder unserer Religion uns so erleuchten, dass wir nie verfehlen, die uns auferlegte Berufung und Pflicht, zu erfüllen.

Bewahre uns vor Furcht und Zweifel. Mache uns allzeit bereit für gute Werke. Auf dass die Einheit der Kirche, die Aufrechterhaltung des Christentums und die Sorge für die Aussätzigen, Kranken und Hilfsbedürftigen immer Gegenstand unseres Strebens sei.

Amen.

ATAVIS ET ARMIS

INTERNATIONALES Ordensstreffen 2017 in Österreich

Zwischen 7. und 10. September fand in Neudörfel an der Leitha, Burgenland, das heurige internationale Ordensstreffen, organisiert vom Großpriorat Österreich, statt. Die Supervision hatte der Großprior, S.E. Chev. Dr. Friedrich Schuberth, GCCLJ-J, inne, während sich für die notwendige Logistik der Prior, S.E. Chev. Ernst v. Stejskal, BBA, GCLJ-J, verantwortlich zeichnete.

Die finanzielle Gebarung lag in Händen der Kassenverwalterin, Dame Andrea v. Stejskal, MBA, DLJ-J.

Am Abend des 7. September fand der Begrüßungsabend im Hotel Martinihof im Stil eines traditionellen Heurigen statt. Der Großprior begrüßte die bereits Anwesenden, darunter unseren verehrten Großmeister, S.H. Prinz Pieter Cantacuzino, GCCLJ-J, die Mitglieder des Exekutiv- und des Obersten Rates sowie Gäste aus Deutschland, Malta, Schweden und Österreich.

Die französischen Teilnehmer sollten erst am Folgetag, die große ungarische Gruppe nur zur Investitur und zum Galaabend erst am Samstag eintreffen. Er wies weiters darauf hin, dass dies bereits das fünfte Ordensstreffen sei, dass in Österreich ausgerichtet wurde. Bereits der erste Abend war recht gelungen und endete in vielen freundschaftlichen Gesprächen.

Während der Exekutivrat am 8. September ganztägig tagte, besuchte der Rest der Anwesenden zunächst die bekannte mittelalterliche, barocke Burg Forchtenstein. Nach der Besichtigung wurde im dortigen Restaurant „Grenadier“ das Mittagessen eingenommen. Anschließend fuhr die Gruppe nach Wiener Neustadt, wo Europas älteste Militärakademie besucht wurde. Die Führung wurde durch Oberst Mag. Gernot Pauschenwein, MAS, einem der Lehroffiziere an der Theresianischen Militärakademie, vorgenommen, der viel Kulturelles und Historisches, aber auch Hintergrundwissen über diese Fachhochschule erzählte.

Der interessante Tag endete mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel Martinihof.

Samstag war dann der bedeutendste Tag der Veranstaltung.

Alle Teilnehmer fuhren nach dem Frühstück in die Freistadt Eisenstadt, Landeshauptstadt des Burgenlandes. Unter fachkundiger Führung durch Mag. Gottfried Schachinger wurden ihnen zunächst die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt näher gebracht. Der Rundgang endete dann beim Landhaus, dem Sitz der Landesregierung.

Der Landeshauptmann von Burgenland, Hans Niessl, hatte zu einem Empfang in den Landtagssitzungssaal geladen. Sein Vertreter brachte uns Wissenswertes über das jüngste Bundesland Österreichs näher. Der Großprior durfte dann für den Orden eine Anerkennungs-urkunde des Landeshauptmannes übernehmen. Schließlich fuhren alle wieder zurück nach Neudörf. Landeshauptmann-Stellvertreter Johann Tschürtz hatte der Veranstaltung bereits schriftlich viel Erfolg gewünscht.

Inzwischen war bereits ein Großteil der ungarischen Mitglieder eingetroffen. Alle zogen sich rasch um, um sich danach zum Empfang in den Gemeinderatssitzungssaal im Rathaus zu begeben. Dort empfing uns der Bürgermeister der Marktgemeinde Neudörf, Herr Dieter Posch. Bei Sekt und Sandwiches verging die Zeit rasch und bald hieß es bereits auf dem Rathausplatz die Prozession zusammenzustellen.

Ziemlich nach Zeitplan betreten wir dann die örtliche

Pfarrkirche Mariä Geburt. Der Festgottesdienst wurde vom Landesfeuerwehrkuraten Hw. Geistlicher Rat Harald Schremser in Latein zelebriert. Der Gottesdienst endete mit der Hymne des Lazarus Ritterordens.

Dem Gottesdienst folgte die Feierliche Investiturzeremonie. Im Auftrag unseres Großmeisters nahm der Großvikar und Präsident des Obersten Rates, S.E. Chev. Vittorio Galoppini, GCCLJ-J, 13 Neuaufnahmen vor und beförderte sechs Mitglieder im Rang. Zusätzlich zeichnete er sechs Ordensangehörige mit verschiedenen Dekorationen aus. Nach dem obligaten Gruppenfoto wurden im Anschluss an die Investitur alle auf die Terrasse des Martinihofs zu einem Cocktail gebeten.

Im festlich geschmückten großen Saal des Hotels fand danach der Galaabend statt. Nach der Begrüßung durch den Großprior überreichte der Großvikar den Aufgenommenen, Beförderten und Ausgezeichneten ihre Diplome.

Dann richtete unser Großmeister das Wort an die Anwesenden. Der ungarische Großprior nutzte die Gelegenheit zur Verleihung einiger Dekorationen seines Großpriorates. Während des Abends überreichte der Großmarschall, S. E. Chev. Björn Pettersson, GCCLJ-J, unserem Großvikar die ihm vom Exekutivrat zugesprochene Reginald-Attard-Trophäe.

Alle ließen sich bis in die späten Nachtstunden hinein die vielen Gänge des Festbuffets schmecken. Während des Abends untermalte das Duo Leo Kohn & Co den Galaabend musikalisch.

Der Abend gab auch Gelegenheit einander etwas näher kennenzulernen und Freundschaften zu pflegen.

Im Laufe des Sonntags reisten dann fast alle Tagungsteilnehmer wieder ab. Einzig der Großvikar blieb noch in Neudörf und kam so in den Genuss, mit der österreichischen Ordensspitze noch Wiener Neustadt unsicher zu machen. Der Spaziergang durch die Altstadt endete mit einem gemeinsamen Mittagessen im Hotel Corvinus.

Das Internationale Ordens-treffen ist eine Veranstaltung, die alle zwei Jahre in einem anderen Land stattfindet. 2019 soll es in Frankreich abgehalten werden. Wir wünschen der kommenden Tagung einen ähnlichen Erfolg wie heuer, mit vielen schönen und interessanten Erlebnissen, zur Hebung des gegenseitigen Kennenlernens und vor allem in ordensbrüderlicher Verbundenheit und Freundschaft.

Impressum:

Lazarus Hilfsdienst Ostarrichi
Bundesbüro 1100 Wien
Inzersdorferstrasse 81/2/21
ZVR: 888688323
hilfsdienst@st-lazarus-orden.at

info@st-lazarus-orden.at

www.st-lazarus-orden.at

Pressestelle Print und Online
Redaktion: Ernst Stejskal, BBA

Unser Leitbild im Orden

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten des Lazarus Ordens steht der Mensch, der sich uns anvertraut. Seine persönliche Individualität anzunehmen und zu respektieren, ist uns ein besonderes Anliegen.

Ist diese eingeschränkt oder zeitweise nicht gegeben, sehen wir es als unsere Aufgabe, diese wieder herzustellen oder bei der Wiederherstellung beratend Hilfestellung zu leisten. Unsere zielorientierte Betreuung zeigt sich in der alltäglichen Umsetzung. Die Ziele der Versorgung werden gemeinsam mit den Betreuten – und gegebenenfalls deren Angehörigen – besprochen und festgelegt. Alle Mitarbeiter im Lazarus Orden und seinen Hilfsdiensten, nehmen mindestens einmal jährlich an qualifizierten Fortbildungsmaßnahmen teil.

Die dort gewonnenen Erkenntnisse helfen ihnen, noch intensiver und qualifizierter auf die Bedürfnisse unserer Klienten und deren Angehörigen einzugehen. Mit dem Ergebnis, dass wir unsere hohe Versorgungsqualität nicht nur dauerhaft halten, sondern sie darüber hinaus kontinuierlich ausbauen. Zu unserem Selbstverständnis gehört auch, offen auf Menschen aus anderen Kulturkreisen zuzugehen.

Rücksichtnahme, Achtung und Toleranz sind für uns selbstverständlich, sowohl bei der Versorgung und Betreuung als auch beim gemeinsamen Miteinander.



Unterscheidung zwischen Serviceclubs und RITTER-ORDEN

Gemeinnützige Organisationen (Serviceclubs) haben sich festgelegt, anderen zu helfen und zu einem gemeinsamen Ziel hin zu arbeiten, aber jede Organisation ist anders. Service-Clubs sind heute zahlenmäßig rückläufig, während der Lazarus Ritterorden international gewachsen ist.

Basierend auf eine mehr als 900 Jahre alte Tradition ist der Lazarus Ritterorden mit der Zeit gewachsen. Das primäre Ziel des Lazarus Ritterordens ist es, den Kranken und den Armen zu helfen. Verwurzelt in der Tradition und reich an Geschichte, war und ist der Lazarus Ritterorden eine internationale, gemeinnützige, religiöse und militärische Organisation und als solche daher wesentlich anders als andere, bekannte Serviceclubs.

Während beide Gruppen für ihre Gemeinden und in ihren gewählten Fachgebieten große Arbeit tun, wird der Lazarus Ritterorden von anderen Prinzipien geleitet, er konzentriert sich auf die Integrität der einzelnen Mitglieder und darauf, wie sie sich am Besten in die karitativen Missionen des Ordens einbringen können.

Wie bereits in den frühen Tagen des Militärischen und Hospitalischen Ordens des Hl. Lazarus von Jerusalem wurden die Ränge und Hierarchie des alten Ordens und dessen früherer militärischer Organisationsform übertragen auf die heutige Freiwilligenorganisation, eben mit dem Fokus, den Kranken und Armen zu helfen. Die mehr als 900jährige Geschichte wird durch Tradition, Rangordnung, formelle Kleidung und Zeremonien bekräftigt.

Die Mitgliedschaft ist ausschließlich auf Einladung, bezogen auf die individuellen Leistungen des Interessenten für die Gesellschaft und karitative Aktivitäten.



Spenden überweisen Sie bitte kostenfrei für den Empfänger an:

Raiffeisenlandesbank NÖ - Wien AG

Spendenkonto:

Lazarus Orden

IBAN: AT25 3200 0000 1213 2296,
BIC: RLNWATWW

„Helfen Sie uns Helfen“

